

IV.

Land } Krain
Dežela }
Bezirk } Magistrat Saibach
Okraj }
Ortsgemeinde } Saibach
Občina }

Ortschaft) Krai { St Peters Vorst.

Haus-Nr. 1
Hišna štev.

Name des Hauseigenthümers Oskar Janesch
Ime hišnega lastnika

Verzeichniß der gesammelten Anzeigezettel zum Behuße der Volkszählung

vom 31. December 1869.

(Ist vom Hausbesitzer oder dessen Bestellten zu verfassen.)

Kazalo zbranih naznanilnic

za popis ljudstva

od 31. decembra 1869.

(Piše ga hišni lastnik ali pa njegov namestnik.)

Belehrung.

- a) Der Hausbesitzer oder sein Bestellter hat auf den ihm zugewiesenen Anzeigezettel vor ihrer Vertheilung die Haus-Numer und die Wohnungs-Numer auszufüllen. Die im Hauszinssteuer-Bekenntnisse vorkommende Wohnungs-Numerirung ist auch hier beizubehalten. Besteht im Orte die Hauszinssteuer nicht, so hat es bei der im Hause bisher üblichen Reihung der Wohnungen zu bleiben; wenn eine solche noch nicht vorhanden wäre, so wird die Numerirung der Wohnungen vom Erdgeschoß bis zum obersten Stockwerke nach fortlaufender Zahlenserie vorgenommen.

b) Der Hausbesitzer oder sein Bestellter hat die Anzeigezettel am 29. December 1869 im Hause zu vertheilen und die Belehrung II unter den Wohnparteien circuliren zu lassen.

c) Wenn der Hausbesitzer selbst im Hause wohnt, hat er auch für sich einen Anzeigezettel auszufüllen.

d) Bei Einsammlung der Anzeigezettel, welche am 3. Januar 1870 vorzunehmen ist, hat sich der Hausbesitzer zu überzeugen, ob sämmtliche Wohnparteien ihre Anzeigezettel vollständig ausgefüllt und mit ihrer Unterschrift versehen haben.

e) Die gesammelten Anzeigezettel werden geheftet, im gegenwärtigen Verzeichnisse den Wohnungs-Nummern nach angeführt und am 4. Januar 1870 mit der beizufügenden verantwortlichen Bestätigung abgegeben:

Gefertigter bestätigt, daß keine Wohnpartei übergangen ist.

Datum Unterschrift

- f) Sollte eine Wohnung am 31. December 1869 unbewohnt gewesen sein, so ist dies in dem Verzeichnisse in der Rubrik „Anmerkung“ ausdrücklich anzugeben. Ebenso ist in dieser Rubrik zu bemerken, wenn eine Partei die Annahme des Anzeigezettels verweigert oder die rechtzeitige Abgabe des ausgefüllten Zettels unterlassen hat. Allfällige in den einzelnen Anzeigezetteln bemerkte Unrichtigkeiten hat der Hausbesitzer gleichfalls im gegenwärtigen Verzeichnisse kurz zu erwähnen.

Poduk.

- a) Hišni lastnik ali njegov namestnik naj na naznanihce, ktere je prejel, predn jih razdeli, napiše hišno število in pa števila stanič. Stanišna števila, ki se rabijo v fasiyah za davk od hišne najemščine, naj se obdrže tudi tukaj. Če v katerem kraju ni davka od hišne najemščine, naj se vzame tista vrsta, po kteri doslej v tisti hiši po navadi gre eno stanišče za drugim; če bi take navade še ne bilo, morajo se stanišča zaznamiti s števili zapored tekočimi od pritličja do najvišega nadstropija.
 - b) Hišni lastnik ali njegov namestnik naj dá dne 29. decembra 1869 naznanihce v hiši razdeliti ter naj napravi, da pride poduk II vsem najmenikom od prvega do zadnjega v roke.
 - c) Če hišni lastnik ali njegov namestnik tudi sam v hiši prebiva, naj tudi za se naznanihco napiše.
 - d) Pobiraje naznanihce, karnaj storii 3. januarja 1870, mora hišni lastnik prepričati se, ali so vse stanovalne stranke (vsi najmeniki) svoje naznanihce popolnoma napisale in podpisale.
 - e) Zbrane naznanihce se sešijejo, v pričujočem kazalu po staniščnih številkah omenijo ter 4. januarja 1870 oddajo s pridjanim tem-le odgovornim potrjenjem :

„Podpisani potrjuje, da ni izpuščena nobena stanovalna stranka.“

Dne Podpis
Če bi v katerem stanišču dne 31. decembra 1869 nihče ne stanoval, treba je to izrecno povedati v kazalu v predelku „Opomba“. Tudi naj se v ta predelek zapise, če bi ktera stranka ne bila htela naznanihice prevzeti ali če bi ne bila o pravem času napisane naznanihice oddala. Če bi pri kateri naznanihici opazil kaj neresničnega, naj hišni lastnik tudi to v pričujočem kazalu kratkomoma omeni.

Wohnungs-Nr. — Stanisčno število	Name desjenigen, welcher den Anzeigezettel ausstelle Ime tistega, kteri je izdal naznaničico	Anzahl der Anzeigezettel — Število naznaničic	Anmerkung — Opomba
I	Slobom Janisch	3	

Land *Kraim*Ortsgemeinde *Saibach*Bezirk *Saibach*Haus-Nr. *56 A. Peters Vorstadt*

Wohnungs-Nr.

Die Aufnahme der Personen, welche von der Wohnpartei in den Anzeigezettel einzutragen sind, hat auch dann zu geschehen, wenn sie vorübergehend, z. B. auf Reisen, im Spitäle, im Gefängnisse u. dgl. abwesend sind. Söhne und Töchter der Mietparteien oder Altermietparteien aber müssen, insoferne sie noch nicht selbstständig sind, selbst dann aufgenommen werden, wenn sie für längere Zeit, z. B. in Studien, als Dienstboten, auf der Wanderung, im Militär u. s. w. abwesend sind.

Eine zum aktiven Militär (zum stehenden Heere, zur Kriegs-Marine, zur Heeres- oder Marine-Verwaltung) gehörige Wohnpartei (einschließlich der Militärbeamten und Militärparteien) hat nur ihre Angehörigen in der vorgeschriebenen Ordnung, dann jene Dienstleute und Altermietparteien, welche nicht im aktiven Militärdienste stehen, in den Anzeigezettel einzutragen.

Dagegen müssen die mit Charakter quittierten, die Reserve- und Landwehr-Offiziere, ferner die im Ruhestande mit oder ohne Militärpension befindlichen Offiziere, Militärbeamte oder Parteien, die pensionierten oder provisionierten Unterparteien, die bis zur Einberufung beurlaubte noch linientenpflichtige Mannschaft, die Mannschaften der Reserve und Landwehr, endlich die außer den Invalidenhäusern lebenden Patental- und die Reservations-Invaliden nebst ihren Angehörigen u. s. w. auch sich selbst in den Anzeigezettel aufnehmen.

Unter der Collectiv-Bezeichnung „Offiziere“ sind auch die den Officiers-Corps der Auditore, Aerzte und Truppen-Rechnungsführer Angehörigen inbegriffen.

Anzeigezettel

zur Zählung der Bevölkerung und der wichtigsten häuslichen Nutzthiere nach dem Stande vom 31. December 1869.

Die Volkszählung bildet eine der wichtigsten Grundlagen für eine wohlgeordnete Staats-, Landes- und Gemeindeverwaltung. Man erwartet daher, daß alle Beteiligten die erforderlichen Angaben vollständig und nach bestem Gewissen zu machen und die Ausführung einer so gemeinnützigen Unternehmung nach Kräften zu unterstützen bemüht sein werden. Wer sich der Zählung entzieht, oder eine unwahre Angabe macht, oder sonst einer nach der Vorschrift über die Vornahme der Volkszählung ihm obliegenden Verpflichtung nicht nachkommt, ist mit einer Geldbuße bis zu 20 fl. oder im Falle der Zahlungsunfähigkeit mit einer Freiheitsstrafe bis zur Dauer von 4 Tagen zu belegen.

Zapored tekoče število oseb	Vortrautne Število der Perionen	Spol	Geburts-jahr	Religion	Familien-stand	Beruf oder Beschäftigung	Geburtsort	Buständigkeit	Anwesen		Nummerung — Opomba
									Pričajoč	Nepričajoč	
a	b	c	d	e	f	Poklic ali s čim se kdo peča	Rojstni kraj	Domo-vinstvo			
1	Johann Janesch	1818	Katolisch	verhainat	Gärtner	Meister	Kranj	Stad			
2	Anna Janesch	1817	Katolisch	verhainat			Slagendorf	Stad			
3	Johann Janesch	1844	Katolisch	verhainat	Gärtner	Geschäftsinhaber	Kranj	Stad			

Vortlaufende Zahl der Personen	Name Ime	Geschlecht Spol	Geburtsjahr Rojstno leto	Religion Vera	Familien- stand Stan	Beruf oder Beschäftigung Poklic ali s čim se kdo peče		Geburtsort Rojstni kraj	Büständigkeit Domovinstvo	Anwesend		Abwesend		Anmerkung Opomba
		männ- lich moški				Amt, Nahrungs Zweig, Gewerbe Uradna služba, drug zaslužek, obrt.	Arbeits- oder Dienstverhältnis Delavei ali služabnikij			Land, Bezirk, Ortschaft Dežela, okraj, kraj	Ein- heimisch Domač	Fremd Tuj	zeit- weilig Časno	dauernd Stano- vitno
		weib- lich ženski				g	h			i	k	l	m	
a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n	o	Opomba
4	Maria Janesch	1	1849	katolisch	verhain- taret			Krain Stein Hannburg						
5	Jakob Luhmann	1	1848	katolisch	ledig	Gävber	Geselble	Krain Saibach Brumodov						
6	Thomas Paiser	1	1842	katolisch	ledig	Gävber	Geselble	Krain Saibach Večca						
7	Josef Princic	1	1835	katolisch	ledig	Gävber	Geselble	Krätschenland Görz Kacerov						
8	Anton Schusterschitz	1	1839	katolisch	ledig	Gävber	Geselble	Krain Seisenberg Weiß						
9	Franz Röze	1	1836	katolisch	verhain- taret	Gävber	Geselble	Krain Stein Stein						
Summe Vseh skup}								Summe Vseh skup}						

P i e h s t a n d.

Živina.

Pferde Konji				Maulthiere und Mausel	Esel Oсли	Rindvieh Goveja živina					Schafe Ovee	Ziegen Koze	Borstenzieh Prešiči	Bienenstöcke Panjevi čebel
Hengste žebci	Stuten kobile	Wallachen skopljenci	Füllen bis zum vollendeten dritten Jahre žebeta do izpol- njenega 3. leta	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes brez razločka starosti in spola	Stiere biki	Rühe krave	Ochsen voli	Kälber bis zum vollendeten dritten Jahre teleta do izpolnje- nega 3. leta	Büffel bivoli	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes brez razločka starosti in spola				

Dass ich alles, was ich in dem vorliegenden Anzeigezettel aufzunehmen verpflichtet bin, der Wahrheit gemäß angegeben habe, bestätige ich hiermit.
Jaz potrjujem s letem, da sem vse, kar sem dolžan v to naznanih zapisati, povedal, kakor je v resnici.

am
dne
Januarja 1870.

Land

Ortsgemeinde

Bezirk

Ortschaft

Haus-Nr.

Wohnungs-Nr.

Die Aufnahme der Personen, welche von der Wohnpartei in den Anzeigezettel einzutragen sind, hat auch dann zu geschehen, wenn sie vorübergehend, z. B. auf Reisen, im Spitäle, im Gefängnisse u. dgl. abwesend sind. Söhne und Töchter der Miehparten oder Aßermiehparten aber müssen, insoferne sie noch nicht selbstständig sind, selbst dann aufgenommen werden, wenn sie für längere Zeit, z. B. in Studien, als Dienstboten, auf der Wanderung, im Militär u. j. w. abwesend sind.

Eine zum activen Militär (zum stehenden Heere, zur Kriegs-Marine, zur Heeres- oder Marine-Verwaltung) gehörige Wohnpartei (einschließlich der Militärbeamten und Militärparteien) hat nur ihre Angehörigen in der vorgeschriebenen Ordnung, dann jene Dienstleute und Aßermiehparten, welche nicht im activen Militärdienste stehen, in den Anzeigezettel einzutragen.

Dagegen müssen die mit Charakter quittirten, die Reserve- und Landwehr-Officiere, ferner die im Ruhestande mit oder ohne Militärpension befindlichen Officiere, Militärbeamte oder Parteien, die pensionirten oder provisionirten Unterparteien, die bis zur Einberufung beurlaubte noch liniedienstpflichtige Mannschaft, die Mannschaften der Reserve und Landwehr, endlich die außer den Invalidenhäusern lebenden Patent- und die Reservations-Invaliden nebst ihren Angehörigen u. s. w. auch sich selbst in den Anzeigezettel aufnehmen.

Unter der Collectiv-Bezeichnung „Officiere“ sind auch die den Officiers-Corps der Auditore, Aerzte und Truppen-Rechnungsführer Angehörenden inbegriffen.

Anzeigezettel

zur Zählung der Bevölkerung und der wichtigsten häuslichen Nutzthiere nach dem Stande vom 31. December 1869.

Die Volkszählung bildet eine der wichtigsten Grundlagen für eine wohlgeordnete Staats-, Landes- und Gemeinverwaltung. Man erwartet daher, daß alle Beteiligten die erforderlichen Angaben vollständig und nach bestem Gewissen zu machen und die Ausführung einer so gemeinnützigen Unternehmung nach Kräften zu unterstützen bemüht sein werden. Wer sich der Zählung entzieht, oder eine unwahr Angabe macht, oder sonst einer nach der Vorchrift über die Vornahme der Volkszählung ihm obliegenden Verpflichtung nicht nachkommt, ist mit einer Geldbuße bis zu 20 fl. oder im Falle der Zahlungsunfähigkeit mit einer Freiheitsstrafe bis zur Dauer von 4 Tagen zu belegen.

Name u. j. Familiennname (Zuname), Vorname (Vorname), Adelsprädicatur und Adelsrang Ime, namreč: priimek, krstno ime, ple- miški pridevek in stopnja plemstva	Ge- schlecht Spol	Religion Vera	Familien- stand Stan	Beruf oder Beschäftigung		Geburtsort Rojstni kraj	Buständigkeit Domovinstvo	Anwesend Pričujoč	Abwesend Nepričujoč	Anmerkung Opomba			
				Poklic ali s čim se kdo peča									
Bon jeder Wohnpartei sind in folgender Ordnung einzuschreiben: Das Familiens- Oberhaupt, die Söhne und Töchter nach dem Alter von dem ältesten zum jüngsten abwärts, insofern sie noch nicht selbstständig sind. Sonstige in gemeinschaftlicher Haushal- tung lebende Anverwandte, verschwär- gerliche oder andere Personen, einschließlich der gegen Bezahlung oder ohne Bezahlung in Pflege aufgenommenen. Nur zeitweilig anwesende Familienlie- der oder Fremde (Gäste). Dienstleute und Hilfsarbeiter (Gesellen, Lehrlinge, Commiss u. d. gl.) der Wohnpartei, welche bei ihr wohnen. Aßermiehparten mit ihren Angehörigen und Dienstleuten (in derselben Weise, wie es oben gesagt wurde). Betegher, Stubengenossen u. dgl.	Das Ge- schlecht Geburts- jahr	Hier ist aufzufüh- ren, ob die Person jeder ver- zeichneten Person ist durch die Röster i in der ihrem Geschlechte entspre- chenden Rubrik er- richtlich zu machen.	Hier ist einzu- sezgen, ob die Person ledig, Verheiratet, Verwitwet, oder durch Auflösung der Ehe getrennt ist.	Amt, Nahrungszweig, Gewerbe. Die Art desselben ist möglichst genau zu bezeichnen, z. B. die Kategorie des Beamten, ob er noch im Dienste oder pensionirt u. dgl. ist, in welcher Dienst er sich befindet; der Gattung des Handelsbetriebes oder der Fabrikation, die Gattung des Handelsbetriebes u. s. w. Wenn jemand mehrere Nahrungszweige hat, so ist nur jener einzutragen, welcher seinen Hauptwert bildet. Personen ohne bestimmten Erwerb haben die Art nachstehend zu machen, in welcher sie ihren Lebensunterhalt beziehen, z. B. Rentenbehälter, Armen-Pfunder u. dgl. Wenn Frauen, Kinder oder andere an der Wohnung teilnehmende Personen über 14 Jahren eine bestimmte eigene Beschäftigung betreiben oder der Familiens-Oberhaupt in seiner Beschäftigung regelmäßig beschäftigt ist, so ist dies ausdrücklich anzugeben; im ent- gegengesetzten Falle ist die Führung des Haushalts, der Schulbesuch u. dgl. in dieser Rubrik erichtlich zu machen. Nur bei Personen von oder unter 14 Jahren kann die Rubrik mit einem Querstrich ausgefüllt werden. Sind sie jedoch bei einem bestimmten Erwerbe (z. B. bei einer Fabrik, bei Gewerben, beim Bergbau) beschäftigt, so ist dies anzugeben.	Arbeits- oder Dienstverhältnis. Hier ist anzugeben, ob die Person an der neben bezeichneten Beschäfti- gung selbstständig oder nur als Hilfsarbeiter beschäftigt ist; ob sie z. B. Eigentümmer oder Päch- ter des Grundstückes oder im Monats- (Jahres-) Lohn, oder im Taglohn bei der Landwirth- schaft beschäftigt ist; ob sie Unternehmer, Geschäftsführer, Arbeiter einer Fabrik, ob sie Meister, Geselle, Lehrling, Laglöchner u. s. w. eines Gewerbes, ob sie Weißer, Buchhalter, Commiss u. s. w. einer Handlung ist, ob sie im Dienste bei der Haushal- tung steht u. s. f.	Land	Jeli kdo pričujoč ali ne, to se naznana s tem, da se v primerem predelek postavi številka 1.	Hier ist mit der Röster i in der entsprechenen Rubrik anzugeben, ob die Person in der Ge- meinde des žup- ljudskega občina mit der občinsko zavodljivostjo in občinsko pravico je izkušnjena in je v občini domov- in domovinstvo pričujoč ali ne.	Tu naj se s številko 1 v pri- merem predelek postavi, če je zavodljivost občine v občini domov- in domovinstvo pričujoč ali ne.	Ce je kdo do dobrega (na obeh očeh) slep ali pa gluhen, naj se takoj pové.			
Zapored tekoče število oseb Fortschreitende Zähl der Personen	Rojstno leto	Spol vsake osebe naj se naznani s številko i, ki se postavi v predelek nje spolu primeren.	majnitič nemajnitič	Tu naj se zapíše, je li oseba: rimsko-katoliške, grško-zednjene, armensko-zednjene, grško-nazedenjene vere, armensko-nazedenjene vere, evangeliko-augsburške spoznave (luterane), evangeliko-helvetiške spoznave (reformat), anglikanec, menonit, unitare, izraelske, mahomedanske vere i. d.	Tu naj se postavi, je li oseba: samskega stanu, oženjena (omo- žena), vdovec ali vdova ali po razviri zakona razakonjen.	Uradna služba, drug zasluzek, obr. Način tega ali vrsto je treba na tanko povedati, n. pr. kategorijo uradnika, če se služi ali je v penziji i. t. d., koga služi; s čim se peča obrt ali fabrika, ali trgovina i. t. d. Če ima kdo več zaslukov, naj se vpiše samo tisti, koga poglavito živi. Osebe brez določenega zasluka, naj povedo, od čega živ, n. pr. imenitih prihodov, prekrhovnih ubočej i. t. d. Če ženske, otroci ali druge stanislje deležne osebe čez 14 let imajo svoj lasten zasluk ali gospodarju pri njegovem zasluku pravilno pomagajo, naj se to izrečno pristavi; sicer pa naj se v tem predelek pove, n. pr. da gospodin, da v šolo hodi i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- prek prečrati. Če so pa pri kakem zasluku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Delavci ali služabniki. Tu naj se pove, če se oseba ome- njenega dela samostojno ali pa ka- kar pomoci delavec deleži; ali je n. pr. lastnik ali zakupnik (štancnik) zemlje, ali služi kmetu za mesečno (letno) plačilo ali za dino, če je podveznik, vodnik ali delavec v fabriki, če je mojster, ksel. učenec, nadni- car i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, kommis i. t. d. v trgovini, če služi pri hiševanju i. t. d.	Dežela okraj kraj	Dežela okraj kraj	Časno pričujoč, n. pr. kakov got, na potu, če ne ostane tu čez 1 mesec.	Časno pričujoč, n. pr. če potuje, če je koga obiskal, alone ostane iz doma čez 1 mesec.	Časno pričujoč, n. pr. če potuje, če je koga obiskal, alone ostane iz doma čez 1 mesec.	Ce je kdo do dobrega (na obeh očeh) slep ali pa gluhen, naj se takoj pové. Tudi naj se tukaj vselej na tanko pové, če kdo spada k aktivnemu vojaštvu (k stoj- ni armadi, k vojnemu pomorstvu ali k armadi ali pomorstveni upravi), če je dopustnik še liniji služen, rezervnik ali brambovec, s pridržkom značaja kvitiran oficer, oficer, vojaški uradnik ali vojaška stranka na počinku z vojaško penzijo ali provisionirana podstranka, patentnali ali reservacijski invalid. Pri vsaki tuji osebi naj se pove občina (okraj, dežela), kjer ima domovinstvo. Zadužič naj se tuje pove kraj (občina, okraj, dežela), kjer biva domaća oseba, ki je med nepričujoče zapisana.
a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l			
19 Johanna Lampel	1	1839	katolisch	ledig			Train Raibach Raibach	/					
20 Gertrud Gaber	1	1840	katolisch	ledig			Train Sobnica Sobnica Vidach	/					
21 Maria Riziah	1	1824	katolisch	ledig			Magot Train Trainburg Torbyach	/					

Fortschreitende Zahl der Personen Zapored tekoče število oseb	Name Ime	Geschlecht Spol		Geburtsjahr Rojstno leto	Religion Vera	Familien- stand Stan	Beruf oder Beschäftigung Poklic ali s čim se kdo počea		Geburtsort Rojstni kraj	Bürtigkeitsart Domovinstvo		Anwesend Pričujoč		Abwesend Nepričujoč		Anmerkung Opomba		
		männlich moški	weiblich ženski				Amt, Nahrungszweig, Gewerbe Uradna služba, drug zaslužek, obrt.	Arbeits- oder Dienstverhältnis Delavec ali složabniki		Land, Bezirk, Ortschaft	Ein- heimisch	Fremd Tuj	zeit- weilig Časno	dauern Stano- vitno	zeit- weilig Časno	dauern Stano- vitno		
		a	b				c	d		e	f	g	h	i	k	l	m	n
4																		
5																		
6																		
7																		
8																		
9																		
	Summe Vseh skup}	15	6															
	Summe Vseh skup}	5	16	-	21													

Piehstand.

Živina.

Pferde Konji				Maulthiere und Mausfels Mule in mezgi	Esel Oсли	Rindvieh Goveja živina					Schafe Ove	Ziegen Koze	Korstenwieh Prešleti	Bienenstöcke Panjevi čebel	
Gengste žebci	Stuten kobile	Wallachen skopljeni	Füllen bis zum vollendeten dritten Jahre žebeta do izpol- njenega 3. leta	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes brez razločka starosti in spola	Stiere biki	Rühe krave	Ochsen voli	Kälber bis zum vollendeten dritten Jahre teleta do izpolnje- nega 3. leta	Büffel bivoli	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes brez razločka starosti in spola					
3	1					3		2						10	

Daf ich alle, was ich in dem vorliegenden Anzeigezettel aufzunehmen verpflichtet bin, der Wahrheit gemäß angegeben habe, bestätige ich hiermit.
Jaz potrjujem s letem, da sem vse, kar sem dolžan v to naznaničico zapisati, povedal, kakor je v resnici.

Lailach

am
dne
januarja 1870.

Joh. Janezov

Fortschreitende Zahl der Personen	Name	Geschlecht		Geburtsjahr	Religion	Familien- stand	Beruf oder Beschäftigung		Geburtsort	Buständigkeit	Anwesend	Abwesend	Anmerkung			
		Spol	männ- lich				Amt, Nahrungs- zweig, Gewerbe	Arbeits- oder Dienstverhältnis								
Zapored tekoče število oseb	Ime	moški	ženski	Rojstno leto	Vera	Stan	Uradna služba, drug zaslužek, obrt.	Delaveci ali služabniki	Dežela, okraj, kraj	heimisch	Fremd	zeit- weilig	dauernd	zeit- weilig	dauernd	Opomba
a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n	o	p	q	r
13	Sorenz Marinich	1	1834	Katolisch	ledig			Partikular	Krain Stein Potpec	/						
14	Johann Radnig	1	1842	Katolisch	ledig			Handlanger	Krain Sajbach Dobrova	/						
15	Josef Sereďhar	1	1838	Katolisch	ledig			Handlanger	Krain Sajbach Billichgratz	/						
16	Mathias Smerečkar	1	1844	Katolisch	ledig			Handlanger	Krain Littai Marein	/						
17	Joham Pecán	1	1847	Katolisch	ledig			Handlanger	Krain Sajbach Boblicgratz	/						
18	Maria Šeronsič	1	1810	Katolisch	ledig			Kochin	Krain Stein Stein	/						
Summe Vsah skup)									Summe Vsah skup)							

Viehstand.

Živina.

Pferde Konji				Maulthiere und Mausel sel	Esel Oсли	Rindvieh Goveja živina					Schafe	Ziegen	Borslenvieh	Bienenstöcke
Hengste žebci	Stuten kobile	Wallachen skopljenici	Füllen bis zum vollendeten dritten Jahre žebeta do izpol- njenega 3. leta	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes brez razločka starosti in spola	Stiere biki	Kühe krave	Ochsen voli	Kälber bis zum vollendeten dritten Jahre teleta do izpolne- nega 3. leta	Büffel bivoli	Ovce ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes brez razločka starosti in spola	Koze janner	Prešiči	Panjevi žebel	

Daß ich Alles, was ich in dem vorliegenden Anzeigezettel aufzunehmen verpflichtet bin, der Wahrheit gemäß angegeben habe, bestätige ich hiermit.
Jaz potrjujem s letem, da sem vse, kar sem dolžan v to naznanih zapisati, povedal, kakor je v resnici.

am
dne
januarja 1870.

